



# **SOCIAL RETURN ON INVESTMENT - (S)ROI – SOZIALER DIENSTLEISTUNGEN**



- Outputorientierung bei Sozialen Dienstleistungen
- Erfassung ökonomischer Wirkungen
- SROI als Trend
- „Return on Investment“ – Begriffe und ihre Welten
- Die “wert“-vollere Alternative: Nachhaltigkeitsdimensionen für gelingende Sozialsysteme
- Die Konsequenz

# OUTPUTORIENTIERUNG BEI SOZIALEN DIENSTLEISTUNGEN

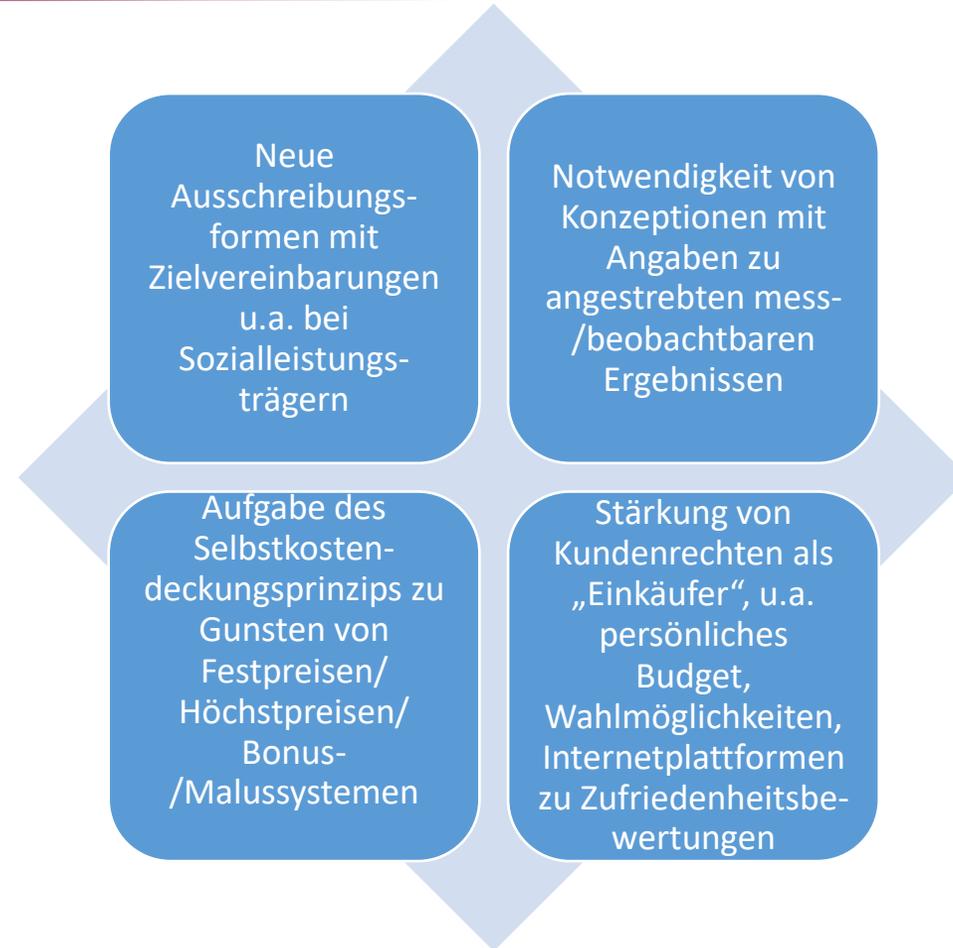
Das geförderte  
Management-Studium



HOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT  
FÜR MANAGEMENT

UNIVERSITY OF APPLIED  
MANAGEMENT STUDIES

In den öffentlich geförderten Sozialen Dienstleistungen hat in den letzten 30 Jahren ein Perspektivwechsel von der INPUT- und ERLEBENS-ORIENTIERUNG zur wirkungsbezogenen OUTPUTORIENTIERUNG stattgefunden:



# OUTPUTORIENTIERUNG BEI SOZIALEN DIENSTLEISTUNGEN

Das geförderte  
Management-Studium



HOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT  
FÜR MANAGEMENT  
UNIVERSITY OF APPLIED  
MANAGEMENT STUDIES

In den öffentlich geförderten Sozialen Dienstleistungen hat in den letzten 30 Jahren ein Perspektivwechsel von der INPUT- und ERLEBENS-ORIENTIERUNG zur wirkungsbezogenen OUTPUTORIENTIERUNG stattgefunden:

Dies ist eine prinzipiell positive Entwicklung durch

- einen wertvollen Effektivitätsdruck (evidenzbasierte Soziale Dienstleistungen)
- Schonung öffentlicher Mittel
- Erhöhung des Nutzens für Adressatinnen und Adressaten der Dienstleistung.

OUTPUTORIENTIERUNG kann – überzogen bzw. einseitig ökonomisiert – aber auch die Billigsten (statt der Besten) begünstigen, Innovationen bremsen und zu einer zu eingeschränkten Rationalität von Sozialen Dienstleistungen führen !

# Erfassung ökonomischer Wirkungen

Zur Legitimation – vor allem öffentlich finanzierter - Sozialdienstleistungen ist in den letzten Jahren „(Social) Return On Investment Ansatz“ („SROI“) in den Vordergrund getreten.

# SROI als Trend

Zur Legitimation – vor allem öffentlich finanzierter - Sozialdienstleistungen ist in den letzten Jahren „(Social) Return On Investment Ansatz“ („SROI“) in den Vordergrund getreten.

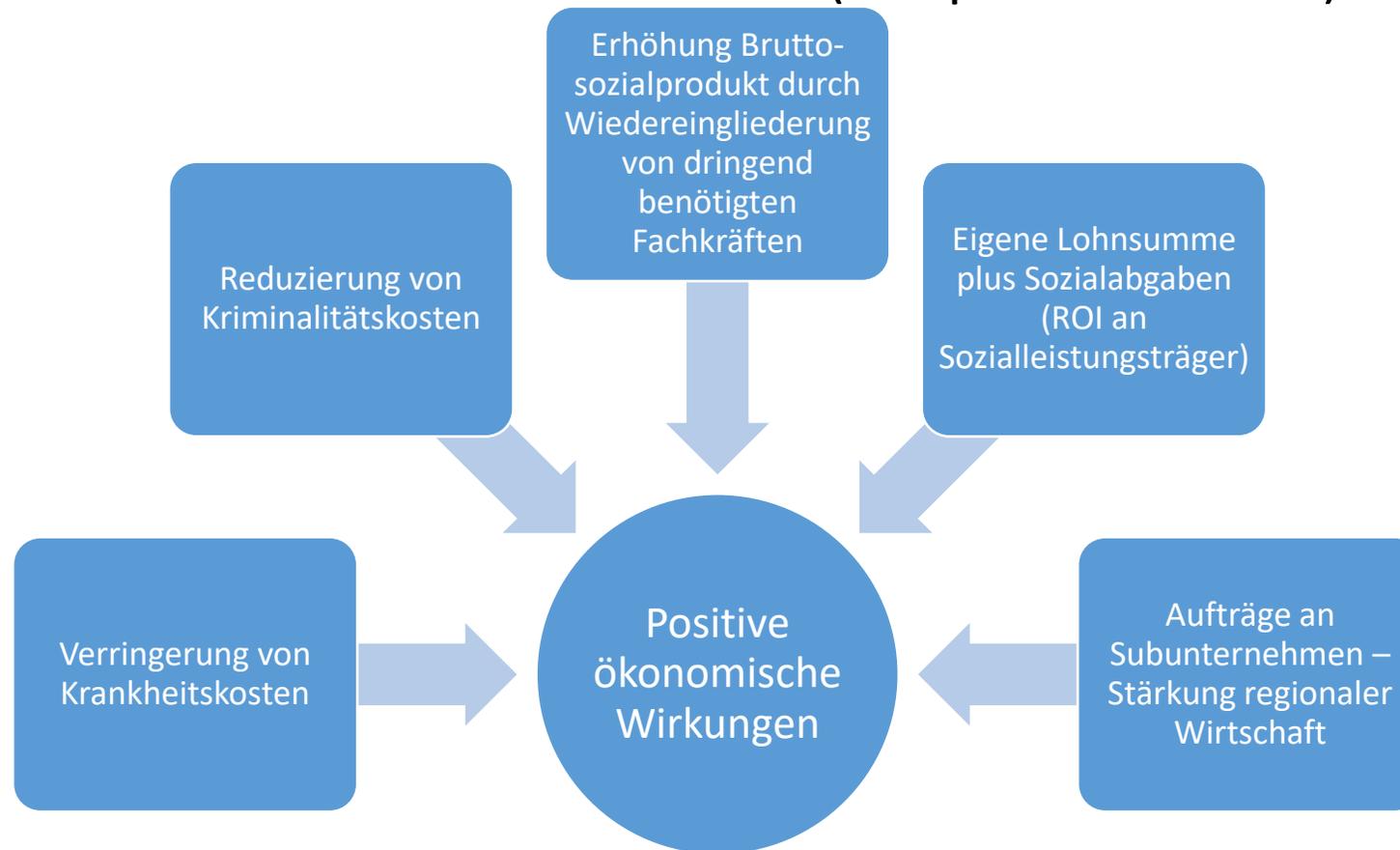
## Zentrale Fragen:

- Welche geldlich bewertbaren positive Effekte (monetär bewertete Outputs) werden durch die jeweilige Soziale Dienstleistung (nachweislich, mindestens aber plausibel belegbar) erreicht, die es ohne diese Dienstleistung nicht gegeben hätte ?
- Welche sonstigen positiven Effekte (z.B. „Steigerung Lebensqualität“) sind beobachtbar ?

# SROI als Trend



## Typische ökonomisch erfassbare Dimensionen (Beispiel Suchtklinik):



# SROI als Trend



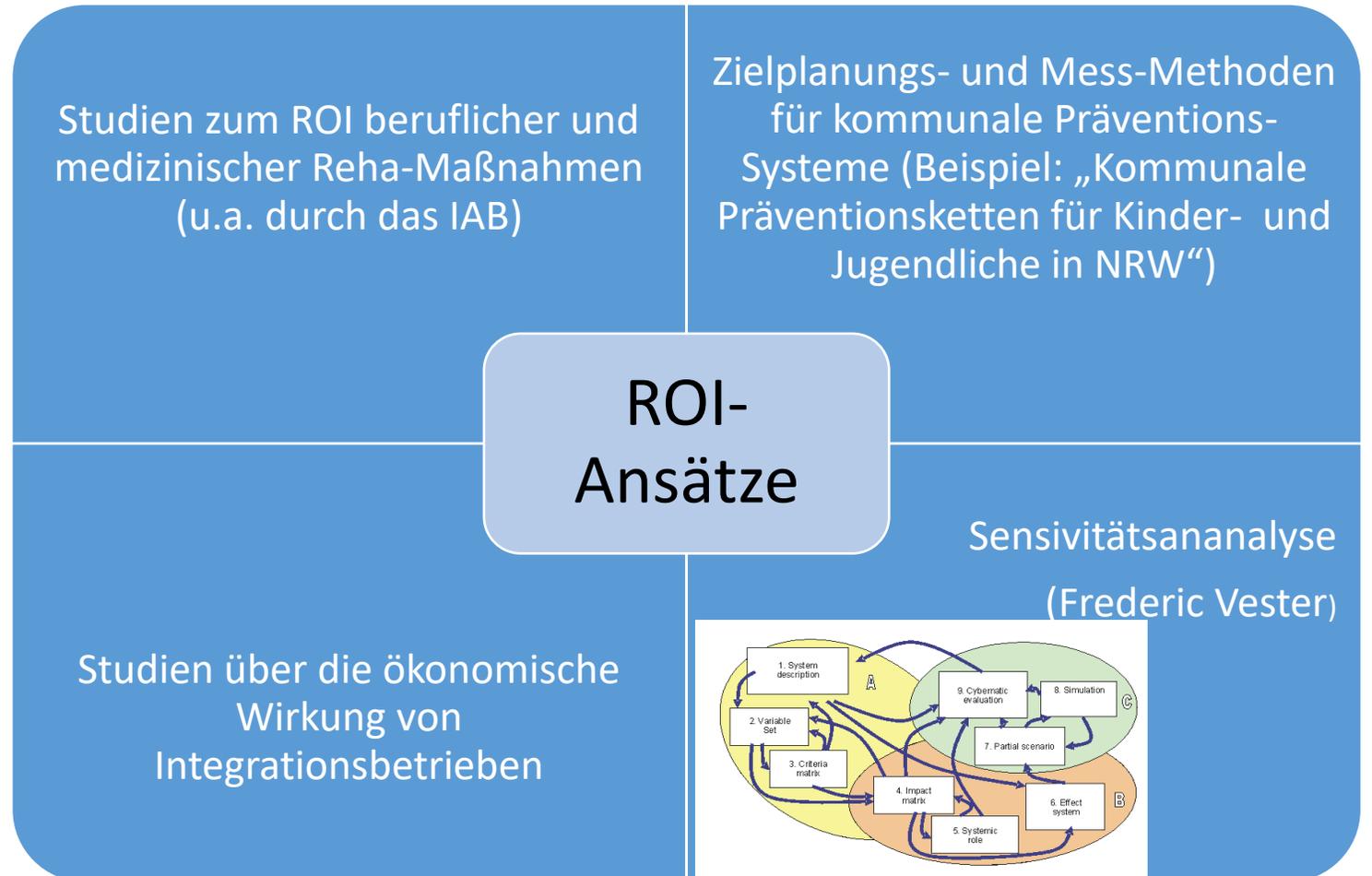
SROI ist ein wichtiger Ansatz, der

- im Kern aber nicht neu ist und
- dessen Wirkung adressatenorientiert zu reflektieren ist.

# SROI als Trend

SROI – die Grundidee ist nicht neu,  
seit langem gibt es –

aber SROI ist als Methode gut  
ausgearbeitet !



# SROI als Trend



Wirkung auf Adressaten ?

Wie bei allen Effektivitätsmessungen ist auch bei der SROI-Methodik entscheidend, zwei Fragen zu beantworten:

- Wen möchte ich fakten gestützt überzeugen mit meinen SROI-Ergebnissen ?
- Kann mir das bei der Logik des Systems, aus dem heraus meine Adressaten agieren, gelingen ?



Beispiel: Vertreter von  
Rentenversicherungen/ Krankenkassen in  
Pflegesetzverhandlungen

# (S)ROI – Begriffe und ihre Welten

Das geförderte  
Management-Studium



HOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT  
FÜR MANAGEMENT  
UNIVERSITY OF APPLIED  
MANAGEMENT STUDIES

„Return on Investment“ ist in der Ökonomie ein funktional klarer Begriff. Die Berechnung beantwortet in der Entscheidungsphase über ein „Geschäft“ (Anbahnung bzw. Fortführung) genau eine Frage:

Lässt das „Geschäft“ sich weiterhin legitimieren (gegenüber den Finanziers), in dem der erwartbare ökonomische Nutzen (Erlöse erhöhen und/oder Kosten senken) über dem bekannten monetären Aufwand liegt ?

# (S)ROI – Begriffe und ihre Welten

Das geförderte  
Management-Studium



HOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT  
FÜR MANAGEMENT  
UNIVERSITY OF APPLIED  
MANAGEMENT STUDIES

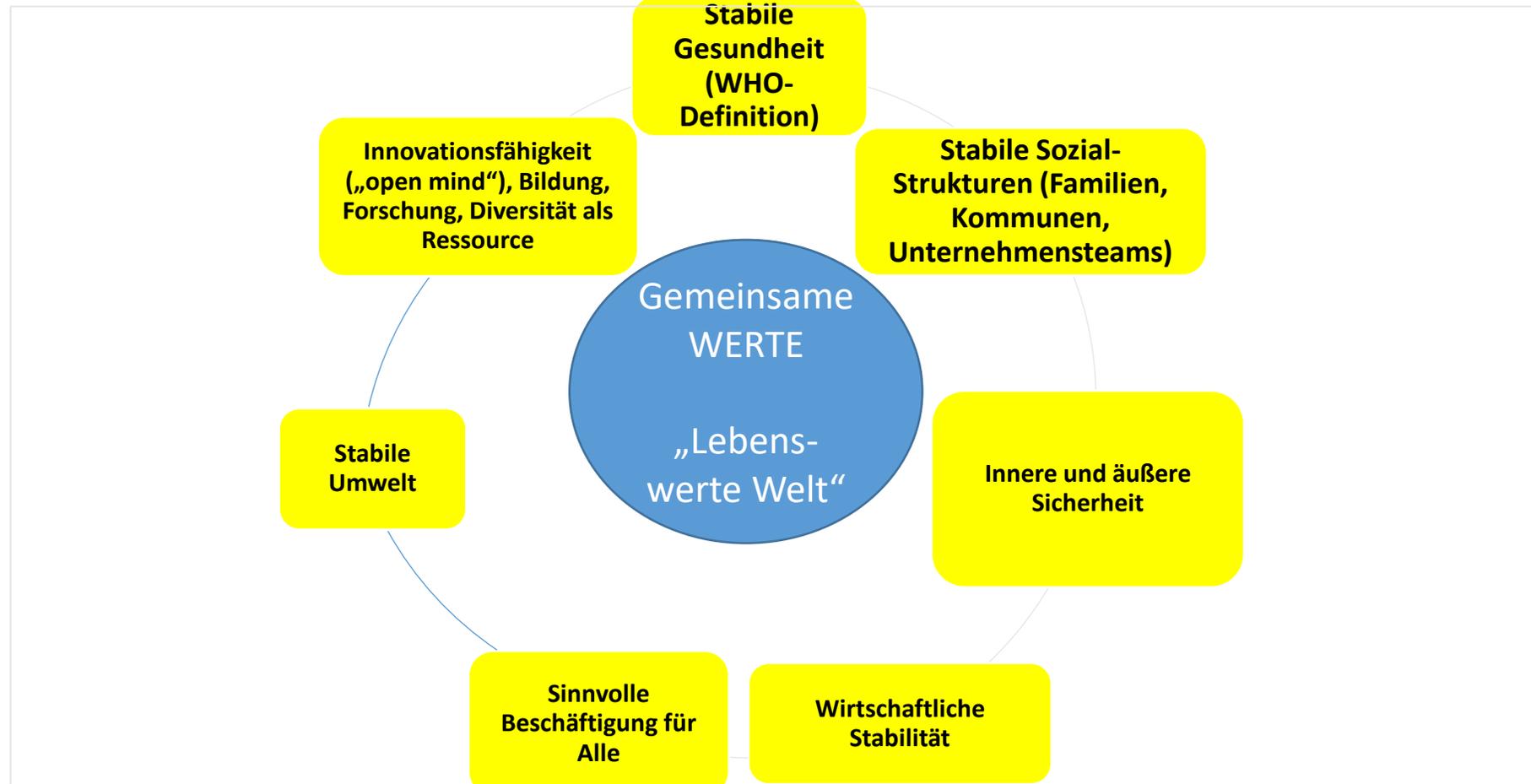
„Return on Investment“ ist in der Ökonomie ein funktional klarer Begriff. Die Berechnung beantwortet in der Entscheidungsphase über ein „Geschäft“ (Anbahnung bzw. Fortführung) genau eine Frage:

Lässt das „Geschäft“ sich weiterhin legitimieren (gegenüber den Finanziers), in dem der erwartbare ökonomische Nutzen (Erlöse erhöhen und/oder Kosten senken) über dem bekannten monetären Aufwand liegt ?

**Wollen Sie den Fortbestand Sozialer Dienstleistungen dieser ökonomisch fokussierten Rationalität unterwerfen ?**

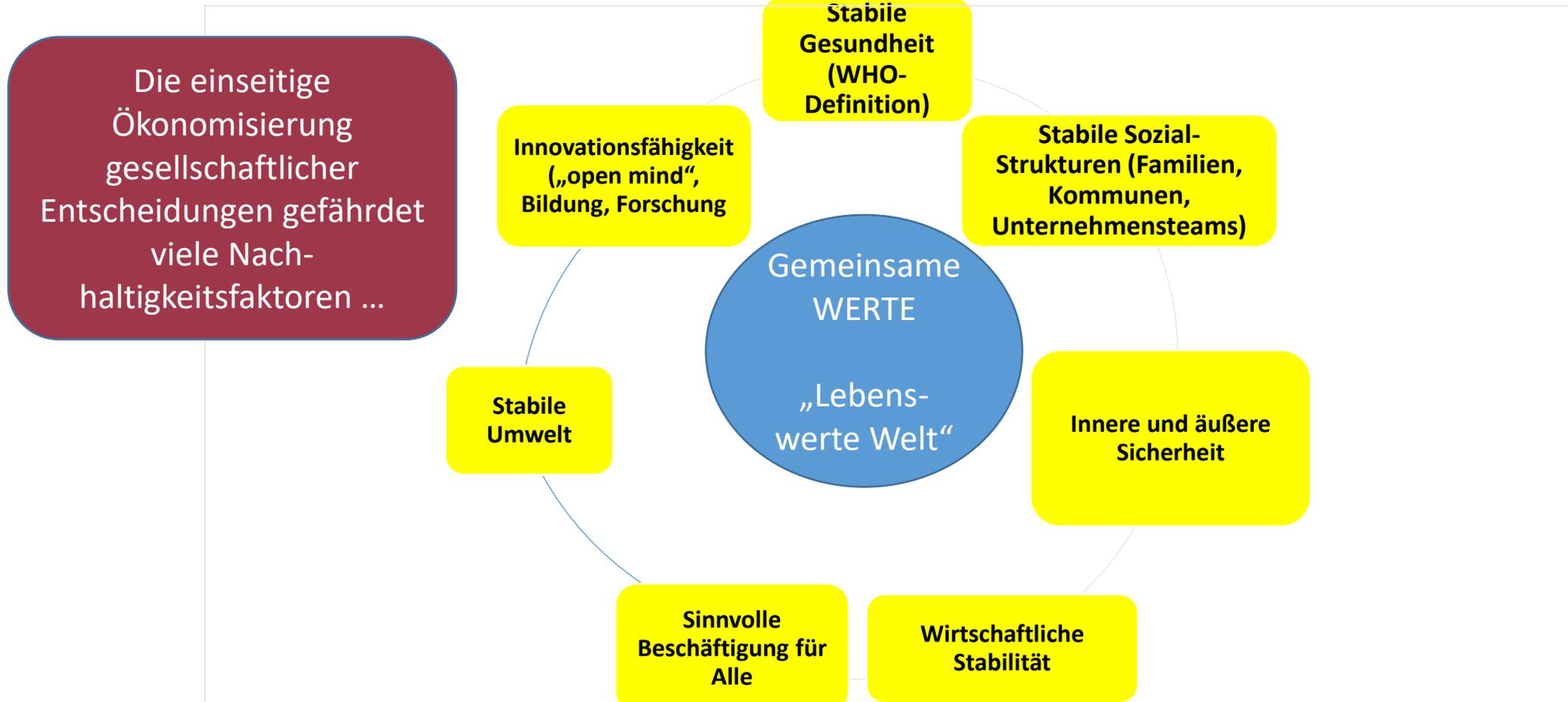
# Die “wert“-vollere Alternative:

## Nachhaltigkeitsdimensionen für gelingende Sozialsysteme



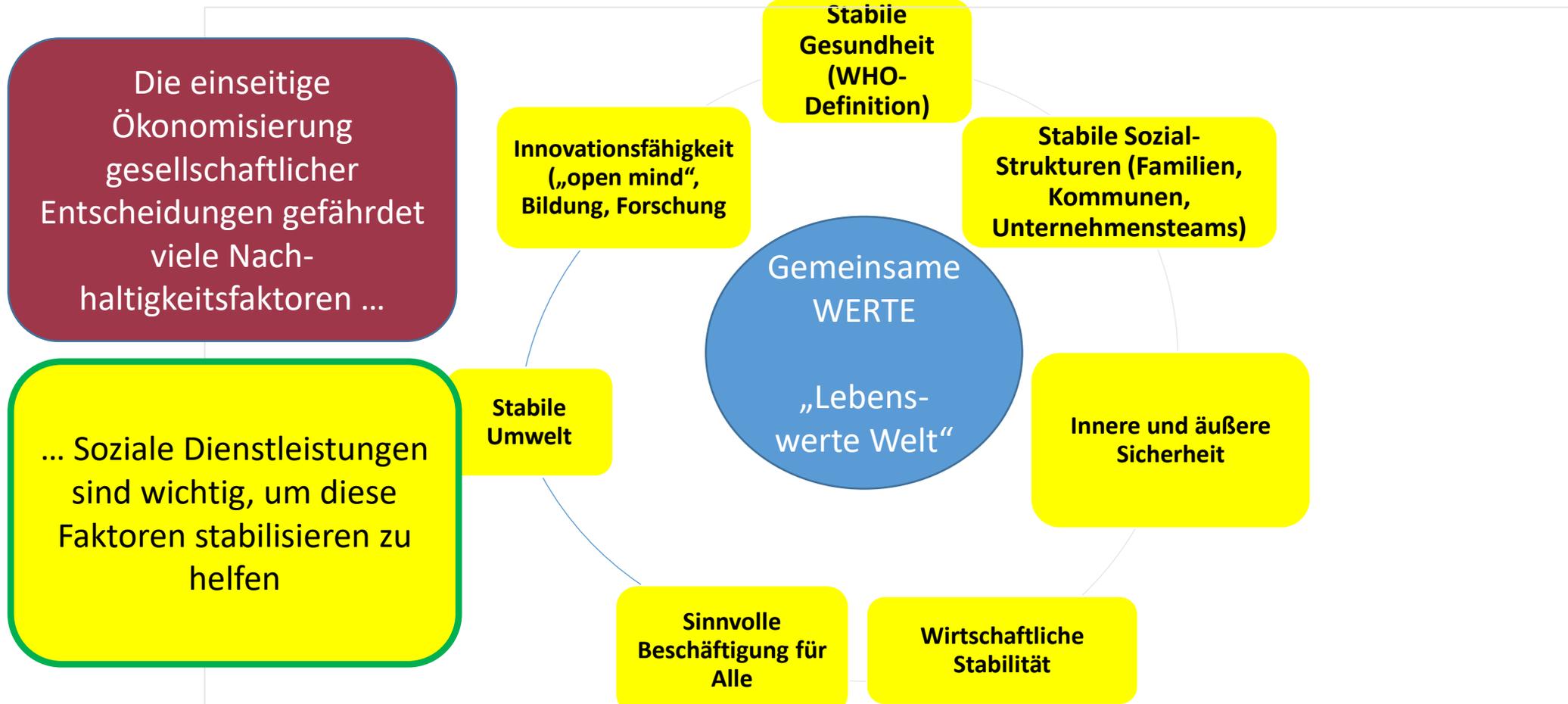
# Die "wert"-vollere Alternative:

## Nachhaltigkeitsdimensionen für gelingende Sozialsysteme



# Die “wert“-vollere Alternative:

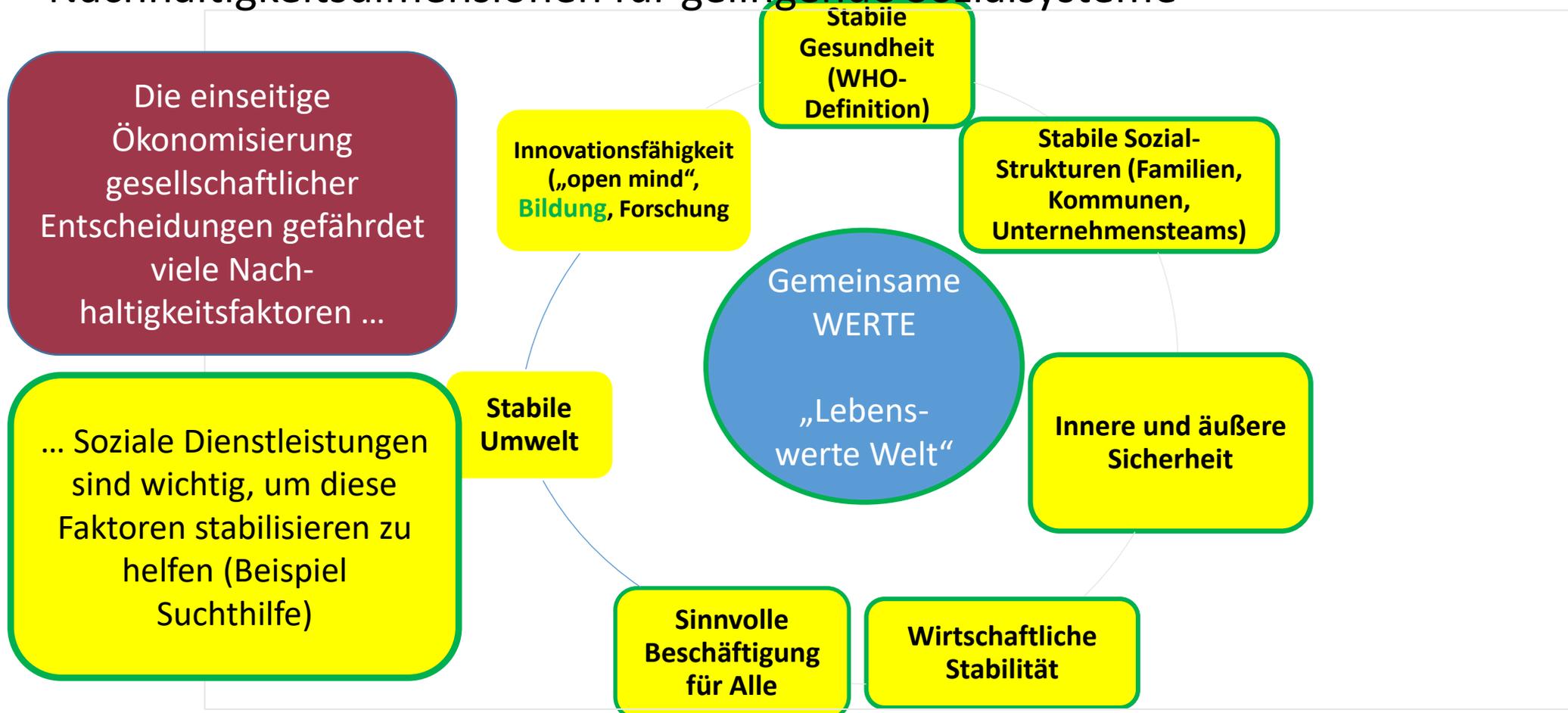
## Nachhaltigkeitsdimensionen für gelingende Sozialsysteme



# Die “wert“-vollere Alternative:



## Nachhaltigkeitsdimensionen für gelingende Sozialsysteme



# Die Konsequenz

Das geförderte  
Management-Studium



HOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT  
FÜR MANAGEMENT  
UNIVERSITY OF APPLIED  
MANAGEMENT STUDIES

Verantwortliche für Soziale Dienstleistungen sollten hart daran arbeiten, die positiven Auswirkungen ihrer Dienstleistungen auf alle Nachhaltigkeitsfaktoren mess-/beobachtbar zu machen und in den sozialpolitischen Dialog einzubringen, sich dabei aber nicht (ausgerechnet) auf die ökonomische Dimension reduzieren zu lassen.

# Die Konsequenz

„Heute kennt man von allem den Preis,  
von nichts den Wert.“



Oscar Wilde

# Die Konsequenz

„Heute kennt man von allem den Preis,  
von nichts den Wert.“

Es wäre fatal, wenn die Sozialen  
Dienstleistungen nur monetär  
bewertet würden (und das auch noch  
bei der CARITAS)!



Oscar Wilde